

# Geschäftsordnung

für SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz

## PRÄAMBEL

### **SCHULEWIRTSCHAFT RHEINLAND-PFALZ - ECHT.PROFESSIONELL.GUT.VERNETZT.**

Seit über 60 Jahren gibt es das bundesweite SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk in Deutschland. SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz ist Teil dieses Netzwerks. SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz ist eine Einrichtung der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU).

Im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz engagieren sich die Profis aus Schule und Wirtschaft – ECHT, EHRENAMTLICH, UNABHÄNGIG und GUT VERANKERT in den Regionen. Wir bieten Formate, damit Schule und Wirtschaft voneinander profitieren können und gemeinsam Zukunft gestalten. Wir engagieren uns lokal, regional und national. Jahrzehnte lange Erfahrung und nachhaltiges Engagement kennzeichnen unsere Arbeit.

In Rheinland-Pfalz gibt es über 30 regionale SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke. Hier engagieren sich Vertreter\*innen aus Schulen, Unternehmen und Institutionen ehrenamtlich und sorgen für ein partnerschaftliches Miteinander von Schule und Wirtschaft. Die lokalen Netzwerke organisieren vor Ort selbstverantwortlich Aktivitäten, die die Begegnung und den Dialog ermöglichen.

### **NETZWERK-EBENEN DER SCHULEWIRTSCHAFT-ARBEIT**

2

- lokal: ehrenamtliche SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke in einem Landkreis, in einer Stadt, in einer Wirtschaftsregion
- Rheinland-Pfalz: ehrenamtliches Landesgremium SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz mit Vertretern der rheinland-pfälzischen Wirtschaft und der Schule, sowie eine hauptamtliche Geschäftsstelle SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz in der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU) in Mainz.
- deutschlandweit: SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland ein Gremium aus hauptamtlichen und ehrenamtlichen Vertretern aus allen Bundesländern.

### **DIE SCHULEWIRTSCHAFT-PRINZIPIEN**

- ehrenamtlich
- freiwillig
- partnerschaftlich
- schulartübergreifend
- branchenübergreifend
- nachhaltig
- unabhängig

## **DIE LEITSÄTZE VON SCHULEWIRTSCHAFT RHEINLAND-PFALZ**

Gemeinsam Zukunft gestalten!

SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz ist das Netzwerk, in dem durch konstruktives Miteinander Lösungen zu aktuellen Herausforderungen erarbeitet werden.

- Wir bringen Schule und Wirtschaft zusammen.
- Wir tragen aktiv zum gegenseitigen Verständnis bei.
- Wir sind gefragter Ansprechpartner für Schule und Wirtschaft – kompetent und unabhängig.
- Wir zeigen individuelle Perspektiven auf.
- Durch unser gemeinsames Engagement gestalten wir die gesellschaftliche und wirtschaftliche Zukunft mit.

## **DAS SELBSTVERSTÄNDNIS VON SCHULEWIRTSCHAFT DEUTSCHLAND**

Alle haupt- und ehrenamtlichen Akteure der SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke orientieren sich am Selbstverständnis von SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland.

### **Unsere Werte**

Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT ist parteipolitisch neutral. Wir handeln nach den Werten: Vertrauen, Aufrichtigkeit, Transparenz, Respekt, Toleranz, Vielfalt, Qualität und Nachhaltigkeit.

3

### **Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements**

Das Ehrenamt bildet eine wichtige Grundlage unserer Netzwerkarbeit. Mit den Ressourcen der ehrenamtlich Engagierten wird achtsam umgegangen. Ehrenamtliche und Hauptamtliche arbeiten eng und partnerschaftlich zusammen.

### **Unantastbarkeit des Bildungsauftrags der Schule**

- Wir handeln nach dem Grundsatz, dass jede Schule über die Verwendung von Materialien und die Kooperation mit Unternehmen in eigener Verantwortung entscheidet.
- Wir richten unser Angebot an Schulen nach den Prinzipien des "Beutelsbacher Konsens" von 1976 aus.
- Wir informieren transparent und umfassend über die eigenen Aktivitäten.
- Wir halten die jeweiligen Länderregelungen zur Werbung an Schulen ein und lehnen Produktplatzierung von Unternehmen an Schulen ab.
- Wir empfehlen nur Angebote und Materialien weiter, die unserem SCHULEWIRTSCHAFT-Selbstverständnis entsprechen.

### **Zusammenarbeit mit Partnern**

SCHULEWIRTSCHAFT kooperiert nur mit Partnern, die das Selbstverständnis des Netzwerks in der Zusammenarbeit respektieren.

### **Umgang mit Sponsorenmitteln**

- Wir halten die jeweils geltenden Regeln zum Sponsoring in Schulen ein und erwarten dies auch von unseren Partnern.
- Wir legen die Zusammenarbeit mit Sponsoren, Trägern und anderen Institutionen offen.
- Wir setzen Sponsorenmittel ausschließlich zur Unterstützung von Projekten und Aktivitäten und ohne jede Gewinnerzielung ein.
- Wir entscheiden alleine über Projekte und Aktivitäten sowie über deren Inhalte. Sponsoren haben keinen Einfluss darauf.

### **Verwendung des Logos**

Die Verwendung des Namens und des Netzwerklogos durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung der Arbeitskreisleitung der betroffenen Netzwerkebene.

**In der vorliegenden Geschäftsordnung sind die Struktur und die Aufgaben für das Landesorganisation SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz sowie für die regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke in Rheinland-Pfalz geregelt.**

# **GESCHÄFTSORDNUNG**

für die Landesorganisation

**SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz**

Der Landeskoordinator SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz gestaltet und koordiniert gemeinsam mit dem Vorsitz des Bereichs Schule und dem Vorsitz des Bereichs Wirtschaft die SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit in Rheinland-Pfalz und bildet die Landesorganisation.

Der Vorsitz des Branchen- und Schulübergreifenden Gremiums arbeitet ehrenamtlich und repräsentiert zusammen mit dem Landeskoordinator somit ganz Rheinland-Pfalz. Die Landesorganisation SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz ist Mitglied von SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland.

## **Die Landesorganisation SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz ist:**

- ein Expertengremium
- ein Beratungsgremium
- eine Schnittstelle zu den regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerken
- eine Schnittstelle zur Geschäftsstelle der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz
- ein Impulsgeber für die rheinland-pfälzische SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit

5

## **Die Struktur der Landesorganisation**

SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz hat als Gremium auf Landesebene 3 Sitze, dazu gehören:

- ehrenamtlicher Vorsitz; zwei gleichberechtigte ehrenamtliche Vorsitzende (jeweils von Schul- und Wirtschaftsseite)
- ein hauptamtlichen Landeskoordinator; wird von der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz bestellt und benannt

## **Die Aufgaben der Landesorganisation**

Unter der Berücksichtigung des Ehrenamtes verpflichten sich die Vorsitzenden und der Landeskoordinator:

- aktiv die SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit zu fördern
- nach den SCHULEWIRTSCHAFT-Prinzipien zu handeln
- nach den SCHULEWIRTSCHAFT-Leitsätzen zu handeln
- nach dem Selbstverständnis von SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland zu handeln
- regelmäßig an den Sitzungen teilzunehmen
- mit der Geschäftsstelle LVU zusammenzuarbeiten
- die lokalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke in den jeweiligen Regionen zu vernetzen und damit die Entscheidungen der Landesorganisation in den Regionen gemeinsam umzusetzen
- die Impulse der lokalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke in die Landesorganisation zu transportieren
- Die Vorsitzenden setzen sich engagiert für die SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit ein, unterstützen aktiv die Vernetzung und fungieren als Impulsgeber

### **Die Arbeit der Landesorganisation**

- In regelmäßigen Sitzungen (3 x im Jahr) werden Schwerpunkte der rheinland-pfälzischen SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit diskutiert, sowie Veranstaltungen der Landesorganisation wie z.B. Exkursion, Jahrestagung und Erfahrungsaustausch geplant.
- In den Sitzungen informiert der Landeskoordinator über die Aktivitäten aus den regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerken, über die Zusammenarbeit mit den Fördermittelgebern (Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU), Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz (BM), Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW)), Lehrkräftefortbildungen und Veranstaltungen.
- Für alle Sitzungen können auch digitale Formate oder Telefonkonferenzen gewählt werden.

### **Voraussetzung für das Vorsitzenden-Amt**

#### **Schulseitig**

- Bereitschaft zur Ausübung einer unentgeltlichen ehrenamtlichen Tätigkeit
- Dienort in Rheinland-Pfalz
- Position als Schulleiterin / Schulleiter
- Amtsträger darf nicht die „Technologie von L. Ron Hubbard“ anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten

- Bereitschaft, politisch neutral zu handeln und Entscheidungen unabhängig von parteipolitischen Einflüssen zu treffen

### **Wirtschaftsseitig**

- Bereitschaft zur Ausübung einer unentgeltlichen ehrenamtlichen Tätigkeit
- Unternehmenssitz in Rheinland-Pfalz
- Geschäftsführer / Geschäftsführerin eines Unternehmens, das über den branchenspezifischen Landesverband Mitglied in der Landesvereinigung der Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (RLP) ist
- Amtsträger darf nicht die „Technologie von L. Ron Hubbard“ anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten
- Bereitschaft, politisch neutral zu handeln und Entscheidungen unabhängig von parteipolitischen Einflüssen zu treffen

### **Berufung der Vorsitzenden**

- Ist das Amt eines/einer Vorsitzenden neu zu besetzen, erfolgt die Bestellung der/des Vorsitzenden einvernehmlich zwischen der Landesorganisation SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz und der Geschäftsführung der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU).
- Die Vorschläge werden für den Vorsitz von Schulseite mit dem Ministerium für Bildung und für den Vorsitz von Wirtschaftsseite mit dem Hauptgeschäftsführer der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU) abgestimmt und bestätigt.

7

### **Ende des Vorsitzes**

Der Vorsitz in der Landesorganisation endet durch Ausschluss.

Der Ausschluss erfolgt durch einen Mehrheitsbeschluss innerhalb der Landesorganisation, bestehend aus dem Landeskoordinator und den zwei Vorsitzenden.

Der Ausschluss kann erfolgen,

- auf Wunsch des Vorstandmitgliedes
- mit dem Übergang in den Ruhestand oder in die Beschäftigungslosigkeit
- bei Wegfall der Voraussetzungen für das Amt des Vorsitzenden
- bei Vorliegen eines triftigen Grundes

Bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden worden ist, kann der Vorsitz bis zur Entscheidung über die Nachbesetzung fortgeführt werden.

Ein triftiger Grund liegt insbesondere vor, wenn dem Landeskoordinator und / oder dem weiteren Vorsitzenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der allseitigen Interessen, die weitere Zusammenarbeit nicht zugemutet werden kann. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die zuvor aufgeführten Aufgaben der Landesorganisation nicht oder nicht mit der gebührenden Gewissenhaftigkeit erfüllt werden.

### **Der Landesorganisator von SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz**

Der Landeskoordinator von SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz wird durch die Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU) im Rahmen seiner gesellschaftspolitischen Arbeit getragen. Die Geschäftsstelle koordiniert, berät und unterstützt die regionalen rheinland-pfälzischen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke sowie die Landesorganisation.

### **Die Aufgaben der Geschäftsstelle sind:**

- Ansprechpartner sein
  - für die regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke in Rheinland-Pfalz
  - für die Vorsitzenden von SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz
  - für SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland
- Koordination der regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke Rheinland-Pfalz
- Verwaltung der Daten der regionalen Netzwerke und der Landesorganisation
- Impulsgeber und Initiator für die inhaltliche SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit
- Berater und Dienstleister für die regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke
- Wertschätzung der ehrenamtlichen SCHULEWIRTSCHAFT-Akteure
- Planung und Durchführungen von Lehrkräftefortbildungen und Netzwerk-Tagungen
- Ressourcensicherung für die überregionale Arbeit

### **Ende der Amtszeit des Landeskoordinator**

Die Amtszeit des Landeskoordinators im Vorsitz der Landesorganisation endet mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses und dem Ausscheiden aus der Landesvereinigung der Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz. Bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden wurde, kann die Landeskoordination interimistisch durch einen Mitarbeiter der Landesvereinigung der Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz fortgeführt werden.

## **GESCHÄFTSORDNUNG**

### für die regionale SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke in Rheinland-Pfalz

Das regionale SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk – Der runde Tisch für Bildung und Beruflicher Orientierung vor Ort.

Die regionalen, rheinland-pfälzischen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke sind das Herz der rheinland-pfälzischen Initiative SCHULEWIRTSCHAFT. In Rheinland-Pfalz gibt es rund 30 regionale SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke. Damit ist das Netzwerk flächendeckend in allen Regionen in Rheinland-Pfalz vertreten. Rheinland-Pfalzweit engagieren sich über 2.000 aktive ehrenamtliche Unternehmen, Personalverantwortliche, Schulleiter\*Innen, Lehrkräfte, Vertreter von Bildungseinrichtungen und Wirtschaftskammern.

#### **Die regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-NETZWERKE in Rheinland-Pfalz**

- sind Kontakt- und Informationsplattformen und vernetzen die SCHULEWIRTSCHAFT-Akteure vor Ort
- kombinieren wirtschaftliche und pädagogische Perspektiven in einer branchen- und schulartübergreifenden partnerschaftlichen Zusammenarbeit
- unterstützen Schulen und Unternehmen bei der Anbahnung und Ausgestaltung von Kooperationen
- entwickeln gemeinsame Aktivitäten zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen in der Region
- erleichtern den Schüler\*innen den Berufsstart

9

#### **Die Struktur der regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-NETZWERKE in Rheinland-Pfalz**

- Arbeitskreisleitung mit zwei gleichberechtigten Vorsitzenden (jeweils von Schul- und Wirtschaftsseite) und ggf. stellvertretenden Vorsitzenden (jeweils von Schul- und Wirtschaftsseite)
- Arbeitskreisleitung Schulseite = Schulleitung, BO-Lehrkraft, BO-Koordinator
- Arbeitskreisleitung Wirtschaftsseite= Unternehmensvertreter (Ausbilder, Personalverantwortlicher, Ausbilder, Ausbildungsleiter)
- Vertreter von Unternehmen, Personalverantwortliche, Schulleiter\*Innen, Lehrkräfte, Vertreter von Bildungseinrichtungen und Wirtschaftskammern

## **Arbeitskreisleitungen der regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-NETZWERKE**

Der Vorsitz erfolgt gleichberechtigt durch eine/n Vertreter\*in von Schulseite und eine/n Vertreter\*in von Wirtschaftsseite.

### **Anforderungen an die Arbeitskreisleitung**

- Die Arbeitskreisleitungen übernehmen ihre Funktion ehrenamtlich
- Einverständnis in die Grundprinzipien und die Leitlinien der SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit von SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz
- Arbeitskreisleitung darf nicht die „Technologie von L. Ron Hubbard“ anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten
- Bereitschaft, politisch neutral zu handeln und Entscheidungen unabhängig von parteipolitischen Einflüssen zu treffen
- Die Arbeitskreisleitungen setzen sich engagiert für die SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit ein, unterstützen aktiv die Vernetzung und fungieren als Impulsgeber
- Wohn- oder Dienstsitz in der jeweiligen Region und Rheinland-Pfalz
- Persönlichkeit mit Netzwerk und mit Gestaltungsmöglichkeiten in der Region
- Akzeptanz bei den Akteuren in Schule und Wirtschaft

10

### **Aufgaben**

- Repräsentation des lokalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerks
- Förderung der SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit in der Region
- branchen- und schulartübergreifendes Handeln
- Sicherung des Geschäftsgangs innerhalb des lokalen Netzwerks
- Sicherung des Informationsflusses zwischen dem Landeskoordinator der Landesorganisation und des regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerks
- regelmäßige Zusammenarbeit mit der Landesorganisation SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz
- regelmäßige Zusammenarbeit mit dem jeweiligen regionalen Vertreter\*innen des regionalen Netzwerkes

### **Berufung**

Mitglieder aus dem regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk schlagen eine/n Arbeitskreisleiter/In von Schul- und von Wirtschaftsseite vor. Sind diese dazu bereit das Amt zu übernehmen, werden sie in einer Sitzung des regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerks durch den Landeskoordinator SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz berufen. Hier erhalten

sie eine Berufungsurkunde und werden in die Liste der Arbeitskreisleitungen aller rheinland-pfälzischen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke aufgenommen.

### **Besetzung bei Neugründungen**

Es wird in der Region eine Projektgruppe zur Etablierung eines lokalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerks gebildet. Diese sucht unter Beratung der Landesorganisation nach Vorschlägen für die Arbeitskreisleitung. Sind mögliche Kandidat\*innen gefunden, werden sie in einer ersten konstituierenden Sitzung des regionalen Netzwerkes bestätigt.

### **Stellvertreter\*innen**

Zu ihrer Entlastung und Unterstützung können/sollen die Arbeitskreisleitungen Stellvertreter/innen aus dem regionalen Netzwerk berufen.

### **Dauer der Amtszeit – Ende der Amtszeit**

Das Amt kann auf unbestimmte Zeit ausgeübt werden

Die Amtszeit der Arbeitskreisleitung endet durch Ausschluss.

Der Ausschluss erfolgt durch einen Mehrheitsbeschluss innerhalb der Landesorganisation, bestehend aus dem Landeskoordinator und den zwei Vorsitzenden.

Der Ausschluss kann erfolgen,

- auf Wunsch der/des Arbeitskreisleiters
- mit dem Übergang in den Ruhestand oder in die Beschäftigungslosigkeit
- durch Wegzug aus der jeweiligen Region, bzw. aus dem Bundesland Rheinland-Pfalz
- auf Wunsch des regionalen Netzwerkes. Handelt eine Arbeitskreisleitung gegen die Interessen und Prinzipien der SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit, informieren die Mitglieder des regionalen Netzwerkes die Mitglieder der Landesorganisation und bittet die/den Arbeitskreisleiter um Rücktritt.

Bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden worden ist, übernimmt bis zur Entscheidung über die Nachbesetzung der verbleibende gleichberechtigte Arbeitskreisleiter die Gesamtleitung sowohl für die schulische als auch für die wirtschaftliche Seite, um die Aktivitäten im regionalen Netzwerk fortzuführen.

**SCHULEWIRTSCHAFT-NETZWERKE sind unter Berücksichtigung folgender Vertreter zu besetzen:**

### **Schulartübergreifende Besetzung**

Alle für die Region relevanten Schularten sind vertreten:

- Vertreter\*innen aus den Gymnasien insbesondere Koordinator\*innen für Berufliche Orientierung
- Vertreter\*innen aus den Realschulen, Realschulen plus, Realschulen plus FOS
- Vertreter\*innen Integrierten Gesamtschulen
- Vertreter\*innen der Berufsbildenden Schulen
- evtl. weitere Schulvertreter\*innen (z.B.: Förderschule, Wirtschaftsschule, etc.)
- ggf. Eltern-, Schüler- und Lehrervertreter\*innen

### **Branchenübergreifende Besetzung**

Die für die Region relevanten Unternehmen und Organisationen sind vertreten:

- Führungskräfte aus unterschiedlichen Branchen (z. B: Geschäftsführer\*innen, Unternehmer\*innen, Personalleiter\*innen, Ausbildungsleiter\*innen)
- Vertreter\*innen unterschiedlicher Wirtschaftsverbände und Wirtschaftsorganisationen (z. B: DEHOGA, IHK, HWK)
- Vertreter\*innen von Agentur für Arbeit / Jugendberufsagentur / Berufsberatung
- Sonstige im Sinne der Leitsätze von SCHULEWIRTSCHAFT relevante Vertreter\*innen aus der Region, z. B.:
  - Vertreter\*innen der Wirtschaftsförderung
  - Vertreter\*innen der Stadt oder Gemeinde
  - lokale Medienvertreter\*innen
  - Vertreter\*innen der Jugendarbeit
  - weitere Vertreter\*innen einer vor Ort wichtigen Institution nach regionalem Erfordernis, wie z. B. Wohlfahrtsverbände, Tourismusamt, Landwirtschaftsamt, Hochschulen, Serviceclubs, etc.

### **Mitglieder in den regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerken**

Neue Mitglieder, aus den beiden zuvor genannten Bereichen, für das regionale SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk werden durch die Arbeitskreisleiter akquiriert und eingeladen. Eine Berufung durch die Landesorganisation erfolgt nicht.

Es wird empfohlen, keine kommerziellen Anbieter von Schule-Wirtschaft-Arbeit mit in das regionale Netzwerk aufzunehmen und bei der Auswahl der Mitglieder auf ihr Einverständnis mit dem SCHULEWIRTSCHAFT-Selbstverständnis zu achten.

Die Mitglieder des lokalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerks sind an der SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit Interessierte aus der Region. Sie werden in einer Mitgliederliste geführt. Sie werden regelmäßig zu Veranstaltungen eingeladen und können sich im regionalen Netzwerk aktiv an der lokalen SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit beteiligen.

### **Ende der Zusammenarbeit im regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk**

Die Zusammenarbeit mit Mitgliedern der zuvor genannten Branchen im regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk endet:

- auf Wunsch des Mitglieds
- auf Wunsch beider Arbeitskreisleiter in Absprache mit dem Landeskoordinator
- mit dem Übergang in den Ruhestand oder in die Beschäftigungslosigkeit
- auf Wunsch des regionalen Netzwerkes: handelt ein Mitglied gegen die Interessen und Prinzipien der SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit, wird es durch die Arbeitskreisleitung um Rücktritt gebeten
- auf Wunsch des regionalen Netzwerkes. Handelt ein Mitglied des regionalen Netzwerkes gegen die Interessen und Prinzipien der SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit, bittet die Arbeitskreisleitung des regionalen Netzwerkes das Mitglied um Ausscheidung aus dem Netzwerk. In einem solchen Fall hat die Arbeitskreisleitung den Landeskoordinator und / oder die weiteren Vorsitzenden der Landesorganisation unter Benennung der Gründe umgehend zu informieren.

### **Die Arbeit des Steuerkreises**

Nach Möglichkeit finden pro Jahr drei Sitzungen (Jahresbeginn, Jahresmitte, Jahresende) der regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke statt.

#### **Inhalte der Sitzungen:**

- Erstellung einer Jahresplanung, diese wird nach der ersten Sitzung eines Jahres an die Landesorganisation übermittelt.
- Festlegung von Zielen und Schwerpunktthemen für die lokale SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit
- Entwicklung von Projekten und Aktivitäten für die Region
- Das Protokoll der Sitzung wird durch die Arbeitskreisleitung erstellt und allen Mitgliedern und der Landesorganisation nach der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Entscheidungen werden in den Sitzungen des regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerks im Mehrheitsbeschluss getroffen.

### **Arbeitsgruppen der regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-NETZWERKE in Rheinland-Pfalz**

Zur Konzeptionierung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten können thematische und schulartspezifische Arbeitsgruppen aus Mitgliedern des regionalen Netzwerkes und sonstigen Mitgliedern gebildet werden.

### **Ressourcen der regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-NETZWERKE in Rheinland-Pfalz**

Die Bereitstellung von Ressourcen für das lokale Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT ist vor Ort zu klären.



**Karsten Tacke**

Hauptgeschäftsführer  
LVU Mainz



**Michael Steuler**

Vorsitzender Bereich  
Wirtschaft



**Heidi Becker**

Vorsitzende Bereich  
Schule



**Matthias Kafitz**

Landeskoordinator  
SW RLP

### **SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz**

**eine Einrichtung der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU)**

Hindenburgstraße 32

55118 Mainz

Telefon 06131 / 5575 10

[www.schulewirtschaft-rp.de](http://www.schulewirtschaft-rp.de)

[schulewirtschaft@lvu.de](mailto:schulewirtschaft@lvu.de)

SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz ist auch auf



Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU) ist auch auf



Stand: Februar 2025